KIRCHENBOTE

Evangelisch-Lutherische Gemeinde Peißenberg



Ausgabe Nr. 3 /2026 Dezember 2026 bis März 2027



Wir begrüßen ganz herzlich Frauke Lehmann in der Redaktion. Sie übernimmt den Schwerpunkt Layout. Sie gestaltet die Titelseite und ordnet Bilder und Texte an und wird auch die äußere Erscheinungsform weiter entwickeln.
Dr. Klaus Geldsetzer liest ab jetzt Korrektur. Danke auch dafür!

UNSERE BANKVERBINDUNGEN:

Evang. Luth. Kirchengemeinde

Sparkasse Oberland	BIC: BYLADEM1WHM
Gaben/Spenden	IBAN: DE84 7035 1030 0000 2107 73
Kirchgeld	IBAN: DE95 7035 1030 0000 0048 38

REDAKTION

Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief ist am

Dienstag, den 2.2.27.

Redaktionsteam: Marie Giering, Frauke Lehmann und Pfarrer Mogk (ViSdP)

Fotos: B. Mogk (2, 34ol, 35, 39ul), J. Scales (7,8), E. Graßl (13o, 20m), S. Knappich (14u), C. Lang (21u), kath. PG Pbg (22o), M. Rödl (25), N. Mühlegger (26, 27), M. Scholz (28), R. Hochenauer (34or), evang. KG Pbg (34u, 42o, 43o, 52), B. Fabel (36o), F. Zellner (37m), Pixaby (39ur), M. Gräfenhahn (43ul), WGT (44) sowie alle weiteren R. Mogk (auch Titel).

Angedacht: Schichten

Liebe Gemeinde,
faszinierend, was da in unserer Kirche zum Vorschein gekommen ist, als die Farbschichten abgetragen wurden. Wir hatten bisher nur wenige schwarz-weiß Bilder gesehen von der ehemaligen Bemalung der Bögen an den Fenstern und im Altarraum. Nun waren wir beeindruckt von dem interessanten Muster, das an der rechten Altarseite noch recht gut erhalten ist und nun auch restauriert werden soll, um einen Eindruck der ursprünglichen Friedenskirche zu bewahren.

Auch bei manchen Menschen würden wir gerne entdecken, was in ihren tieferen Schichten verborgen liegt. Manchmal bekommen wir eine Ahnung davon. Etwa, wenn Bewohner im Seniorenheim von den Bergen erzählen und ich staunend feststelle, dass die gebrechliche Frau vor mir einige Gipfel erreicht hat, von denen ich nur träumen kann. Wie leicht können wir unterschätzen, was alles in unserem Gegenüber steckt an Erfahrung und Erinnerungen.

Doch nicht unter jedem Anstrich



entdecken wir schöne Ornamentik. Bei der Renovierung wurde auch einiger Müll entdeckt, der bei vorigen Renovierungen unauffällig versteckt wurde.

Auch hinter unserer schönen Lebensfassade kann sich so mancher Müll verbergen: peinliche Situationen, böse Worte, die wir lieber vergessen, Versäumnisse, die nicht wieder gut zu machen sind.

An Weihnachten feiern wir, dass Gott in unsere Welt kommt. Er kommt zur Generalsanierung unseres Lebens. Er sieht uns, wie wir sind: mit unserem schönen Anstrich, mit den vielen Schichten unseres Lebens, mit den schönen und schweren Erlebnissen, die uns geprägt haben, mit unseren Erfolgen und Versäumnissen, mit unseren hellen und dunklen Seiten. Er kommt zu uns als unser Heiland, wie es die Engel verkündet haben. Er heilt und bringt zurecht. Er entsorgt den Müll, der sich in unseren Gedanken und Gefühlen versteckt hält. Er legt die tiefste Schicht unseres Lebens frei: der Mensch, wie er sich uns gedacht und wunderbar gemacht hat.

Ich wünsche uns, dass er an Weihnachten auch zu uns kommt mit seiner Hilfe und heilbringenden Nähe.



Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Pfarrerin Bettina Mogk

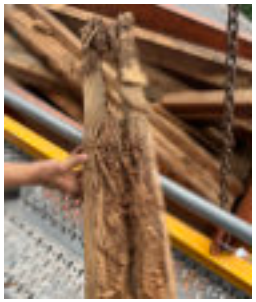
Zur Renovierung der Friedenskirche

Neben mancher kurioser Überraschung wie einer verknüllten Zeitung von 1928 unter den Dielen der Empore oder einer Zeitung von 1987 auf dem Kirchturm wurde leider auch festgestellt, dass die Holzbalken der Kirchturmspitze zum größten Teil morsch waren . Das war durch einen jahrzehntelangen unbemerkten Wassereintritt über das marode Kirchtturmkreuz entstanden. Daraufhin mussten das komplette Kupferdach und etliche Balken ausgetauscht werden. So entstanden Mehrkosten von etwa 40.000 €.















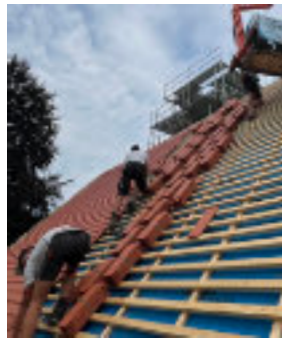
Neben der neuen Kirchturmspitze: Pfarrerehepaar Mogk und Dr. Fabel vom Förderverein

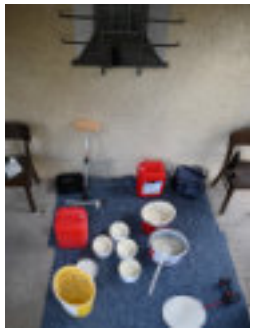
Kirchenbote - Dezember 26 bis März 27

Innen und außen wurde die Kirche neu gestrichen. Damit ist sie heller und schöner geworden. Das Dach ist komplett neu eingedeckt und auch die Elektrik wurde vollständig erneuert.
Das Altarkreuz haben wir gereinigt und an die Wand gestellt, um den Altar künftig flexibel verschieben zu können. Jetzt haben wir mehr Platz im Altarraum. An zwei Stellen wurde die alte Wandbemalung retuschiert.
Die historischen Kirchenbänke dürfen vom Denkmalamt aus nicht abgeschliffen werden, sondern wurden von Gemeindegliedern in ehrenamtlicher Arbeit gereinigt und dann fachmännisch eingeölt.
Zuletzt wird die Orgel um ein neues Register, für das etliche Leute gespendet haben, ergänzt und wieder eingebaut. RM.















Reinigung und Ausbesserung der Kirchenbänke mit viel Eigenarbeit!



Unsere Holzrestauratorin, Frau Schrönghamer, hat von Ehrenamtlichen unterstützt die Kirchenbänke gereinigt und dann mühsam ausgebessert. Danke an alle, die sich daran beteiligt haben! RM

Kreuzspende der Rotarier



Der Rotary-Club Weilheim hat mit einer sehr großzügigen Spende von 5.000 € die Renovierung und Neuvergoldung des Kirchturmkreuzes finanziert - wir danken sehr herzlich! RM

Dr. G. Schatz, P. Handel, M. Scholz (Bauausschuss), Pfr. Mogk, Dr. W. Kircher, Pfr.in Mogk, Dr. M. Zehetbauer, Dr. U. Bracker

Peißenberg und die Kohle – Fotografien von Jennifer Scales zugunsten der Kirchensanierung

Über hundert Jahre lang prägte der Kohleabbau Peißenberg – sichtbar ist dieses Erbe bis heute, etwa im Kraftwerk und auf der Bergehalde. Dieser Geschichte widmet sich die Peißenberger Fotodesignerin Jennifer Scales mit ihrer künstlerischen Serie „Peißenberg und die Kohle“, die jetzt zugunsten der Renovierung der Friedenskirche gezeigt wird.

Für die Serie entwickelte Scales ein eigenes fotografisches Druckverfahren: Sie verfeinerte den historischen Gummidruck so, dass originale Peißenberger Pechkohle als Pigment in die Abzüge eingebracht werden kann. Das Schwarz der Bilder ist keine Druckfarbe, sondern die Kohle der Stadt selbst – jede Arbeit wird so zum Unikat, in dem Motiv und Material zusammenfallen. Die Serie vereint Industriemotive, Ansichten der Bergehalde als verstecktes Industrieerbe und Fotogramme von Pflanzen, die sich auf der ehemaligen Abraumhalde angesiedelt haben.

Bereits anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Peißenberg und Saint-Brevin-les-Pins waren die Werke im französischen Partnerort zu sehen. Jetzt kehrt die Serie nach Peißenberg zurück – mit einem besonderen Anliegen: 30 % des Erlöses aus den Verkäufen der Kunstserie fließen in die Renovierung der Friedenskirche.

Zusätzlich entsteht eine Sonderedition, die die Technik mit der Geschichte der Kirche verbindet: eine rund 100 Jahre alte, vom Architekten gezeichnete Ansicht der Friedenskirche, umgesetzt in der Pechkohle-Drucktechnik. Die Edition umfasst 10 nummerierte und signierte Prints zu 80 € – der gesamte Erlös aus dieser Edition geht an die Kirchensanierung. Die Kohle, die Peißenberg über Generationen geformt hat, bildet so das sichtbare Bild der Friedenskirche, die damals als Bergbaukirche errichtet wurde. JS







Kirchenbote - Dezember 26 bis März 27



Diese besonderen, limitierten Fotos können Sie ab jetzt zu Gunsten der Kirchenrenovierung im Pfarramt erwerben oder auch beim Gemeindeadvent (wenn noch nicht verkauft). Danke an Frau Scales! RM



Spenden für Neue Innenbeleuchtung und neue Audio-anlage erbeten!

Damit alle auch gut sehen können in unserer frisch renovierten Kirche, haben wir neue, viel stärkere und dimmbare **Lampen** angebracht. Auch die störanfällige **Audioanlage** wurde erneuert. Jetzt müssen wir nicht mehr einzelne Boxen in den Raum stellen, sondern alle Mikros und Musikinstrumente werden zentral verstärkt. Ebenso haben wir Funkmikrophone für Krippenspiele usw. angeschafft.

Für diese Zusatzmaßnahmen, ebenso für die Reinigung der Kirchenbänke, gibt es keine Zuschüsse von der Landeskirche und vom Denkmalamt. **Darum bitten wir nochmals sehr herzlich um großzügige Spenden!**

Am besten werden Sie gleich Mitglied im Förderverein, der diese Projekte bezahlt. RM



FÖRDERVEREIN FRIEDENSKIRCHE

Verein der Förderer des evangelischen Gemeindezentrums Peißenberg e.V.

Ganz besonderer Dank an Manfred Scholz



Manfred Scholz ist als ehrenamtlicher Bauleiter manchmal mehrmals am Tag zur Friedenskirche gefahren, um nach dem Rechten zu schauen, mit den Handwerkern, Planern und Architekten Arbeitsvorgänge zu klären, Vorschläge für die detaillierte Weiterarbeit zu machen und auch um selbst mit Hand anzulegen (um uns erhebliche Kosten zu sparen!). Hierbei kommen ihm nicht nur seine außerordentlichen und breiten handwerklichen Kenntnisse und Fähigkeiten zugute, sondern auch, dass er alle baulichen Details seit Jahrzehnten kennt. Auf dem Bild sieht man, wie er das vom Schreiner gefertigte neue Podest hinter dem Altar anstreicht. Ohne ihn wäre diese große Kirchenrenovierung kaum möglich gewesen - wir danken ganz herzlich! RM

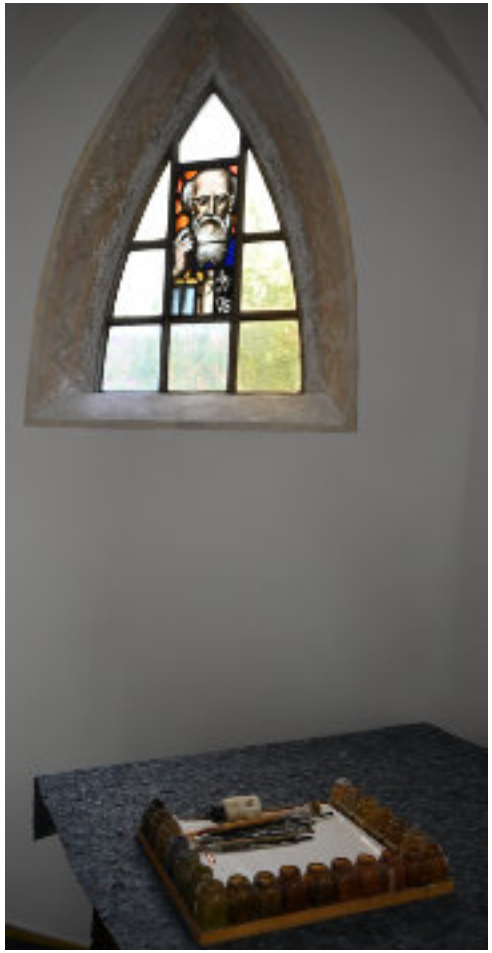


Unsere Friedenskirche erstrahlt in neuem Glanz - dank neuer Außenbemalung, neuen Ziegeln und neuer Kirchturmspitze (Kreuz kommt noch). RM

Kirchenbote - Dezember 26 bis März 27



Der Altar kann nun nach Bedarf nach hinten geschoben werden oder nach vorne. Das Kreuz ist an der Wand befestigt, damit man auch hinter dem Altar stehen kann. Die Bemalung eines Fensters wurde aufwendig retuschiert. RM



"Siehe, ich mache alles neu!"
(Offb 21, 5 - Jahreslosung 2026)

Festliche Wiedereinweihung am 3. Advent (13.12.) mit anschließendem Gemeindeadvent



Am dritten Advent ist es endlich so weit und wir feiern unsere Gottesdienste wieder in der renovierten Friedenskirche. Wir laden alle herzlich ein zur festlichen Wiedereinweihung mit Dekan Hammerbacher um 10.15 Uhr am 3. Advent (13.12.). Es spielt der Posaunenchor. Anschließend ist Gemeindeadvent mit Lobpreischor und Jugendband im Gemeindehaus. Bringen Sie gerne etwas zum Buffet mit. RM

Plätzchen für den Weihnachtsmarkt in Peißenberg erbeten

Wer hilft mit am Weihnachtsmarkt? Letztes Jahr haben wir an unserem Stand ca. 860 € eingenommen zugunsten der Renovierung der Friedenskirche und unserer Kirchengemeinde. Auch dieses Jahr bitten wir wieder um Ihre Unterstützung in Form von selbstgebackenen Plätzchen, die Sie uns gerne bis Samstag Vormittag, 28.11. ins Pfarramt bringen können. (Bitte mit Namen versehen). Die Dosen können nach dem 1. Advent wieder abgeholt werden. Auch über Helfer und Helferinnen beim Verkauf und Abbau an unserem Stand freuen wir uns. Im Voraus schon einmal herzliches Dankeschön allen, die unseren Stand unterstützen.

Übrigens: Unser Posaunenchor spielt am 27.11. spätnachmittags auf dem Herzogsägmühler Weihnachtsmarkt. Herzliche Einladung dazu!

Adventliche alpenländische Musik am 4. Advent



Jedes Jahr ist es wieder eine ganz besonders stimmungsvolle Vorbereitung auf Weihnachten, wenn am 4. Advent der Gottesdienst mit alpenländischen Liedern und Musik ausgestaltet wird. Wir freuen uns, dass dieses Jahr Lisa Schmidt und Elke Graßl zugesagt haben im Gottesdienst mit Gitarre, Steirischer Harmonika und Gesang zu musizieren. Außerdem hören wir im Gottesdienst adventliche Texte, eine Weihnachtsgeschichte (anstelle einer Predigt) und singen Adventslieder. Wir feiern in unserer frisch renovierten Friedenskirche am So 20.12. um 10.15 Uhr. BM

Krippenspiel in Hohenpeißenberg am 4. Advent



In Hohenpeißenberg beginnt Weihnachten schon am 4. Advent mit dem diesjährigen Krippenspiel, das dort das erste Mal aufgeführt wird um 16.30 Uhr in der Gustav-Adolf -Kirche. Anschließend singen wir Weihnachtslieder im Fackelschein an der großen Eiche und wärmen uns bei einer Tasse Kinderpunsch. Bitte Becher mitbringen. BM

Weihnachten in der Friedenskirche - u.a. mit zwei verschiedenen Krippenspielen!



An Heilig Abend finden an Weihnachten zwei verschiedene Krippenspiele statt: Um 14.30 Uhr ist das Krippenspiel des Kinderchors zu sehen, selbstverständlich mit vielen schönen Liedern. Um 16.00 Uhr führt die altersgemischte Theatergruppe unter der bewährten Leitung von Daniela von Deesen ihr Krippenspiel auf. *Da beide Gottesdienste erfahrungsgemäß äußerst voll sind, ist es hilfreich, wenn Rollstuhlfahrer sich vorher im Pfarramt anmelden.*

Um 18.00 Uhr findet dann die Christvesper in unserer Friedenskirche statt.

Am ersten Feiertag, den 25. Dezember feiern wir um 10.15 Uhr mit Abendmahl (nur in Peißenberg).

Heilig Abend 2026 in Hohenpeißenberg—Wallfahrtskirche



Auch in diesem Jahr dürfen wir an Heilig Abend um 17.00 Uhr unsere Christvesper auf dem Hohen Peißenberg in der Wallfahrtskirche feiern. Wir danken unseren katholischen Schwestern und Brüdern für ihre Gastfreundschaft.

Zweiter Weihnachtsfeiertag — nur in Rottenbuch



Am zweiten Feiertag ist noch ein Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle der Fachakademie in Rottenbuch um 18.30 Uhr.

Weihnachtsliedersingen

70.000 Menschen waren letzten Jahr beim Weihnachtssingen im Fußballstadion in Dortmund. Ganz so viele werden wir voraussichtlich nicht sein. Dafür darf sich bei unserem Weihnachtssingen, jeder und jede Weihnachtslieder wünschen, die wir gemeinsam singen werden. Am 3.1. um 10.15 Uhr im Gottesdienst ohne Predigt in der Friedenskirche. BM

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Licht aus Bethlehem wird in der Adventszeit in Bethlehem entzündet und über die Kontinente verteilt. Bei uns brennt es an Heilig Abend bis zum 26.12. Bitte bringt möglichst eine Kerze mit, um das Licht nach Hause zu nehmen.



Fackelwanderung an Neujahr 2027



Das Jahr 2027 beginnt für unsere Gemeinde am Neujahrsabend um **18.00 Uhr** mit der traditionellen Fackelwanderung von der Friedenskirche aus zur Knappenkapelle. Dort werden wir im Freien eine Andacht feiern. Anschließend gibt es noch warme Getränke im Gemeindehaus. RM

Gottesdienste für Kinder und Familien

In der Advents- und Weihnachtszeit haben wir besonders viele schöne Gottesdienste für Kinder und Familien.

Am 1. und 2. Advent feiern wir Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst im Gemeindesaal mit adventlichen Geschichten und Basteleien.

Am **4. Advent** gibt es in Hohenpeißenberg schon das Weihnachtskrippenspiel zu sehen. Dieser Familiengottesdienst beginnt um 16.30 in der Gustav-Adolf-Kirche. Anschließend singen wir mit Kerzen und Fackeln bekannte Weihnachtslieder rund um die Eiche und wärmen uns bei einer Tasse Kinderpunsch (bitte Becher mitbringen.)

An **Heilig Abend** gibt es wieder zwei Gottesdiente mit Krippenspielen in unserer Friedenskirche. Um 14.30 Uhr führt der Kinderchor ein Krippen-Musical auf unter Leitung von Bettina Mogk und Claudia Hohmann. Um 16.00 Uhr spielt die Theatergruppe unter Leitung von Daniela von Deesen. Wer einen Sitzplatz möchte, sollte rechtzeitig da sein.

Am **1.1.** sind alle zur Fackelwanderung eingeladen, die um 18 Uhr an der Friedenskirche startet. (vgl den eigenen Artikel)

Im Neuen Jahr gibt es im Januar einen besonderen Kindergottesdienst **am 24.1**. zum Thema: „Ich bin/werde getauft“ sind Familien eingeladen mit einer (Tauf-)Kerze zu kommen, die wir im Gottesdienst anzünden.

Das Thema für den Kindergottesdienst am **28.2.** steht noch nicht fest.

Ostern ist dieses Jahr schon am 28.März. Wir feiern an diesem Lebensfest einen fröhlichen Familiengottesdienst um 10.15 Uhr mit dem Osterhasen und dem Kinderchor. BM



Kirchenbote - Dezember 26 bis März 27

Warten aufs Christkind

Wir werden wieder unsere beliebte Aktion „Warten auf das Christkind“ für Kinder am Vormittag des 24. Dezembers in unserem Gemeindehaus durchführen!
Kinder zwischen 5 und 12 Jahren können im Gemeindesaal basteln, backen und spielen. Los geht’s um 9 Uhr und Ende ist um 12 Uhr. Der Unkostenbeitrag von 5€ wird am Tag der Veranstaltung eingesammelt. Um eine Anmeldung bis Do. 17.12. wird gebeten. Die Anmeldung findet online über die Homepage statt. Fragen können direkt an Daniel Illich gestellt werden,
daniel.illich@elkb.de
oder unter der Nummer
0151/23280434.

Rückblick: 10 Jahre Gaudinacht

Foto nun gedruckter Ausgabe

Schon zehn Jahre gibt es dank Daniel Illich und seiner Gaudicrew die Gaudinacht für Kinder in unserem Gemeindehaus! Auch Greta Süberkrüb war von Anfang an dabei - danke dafür!
Im Oktober haben wieder etliche Kinder übernachtet, gegessen, gespielt und gebastelt - 30 Personen insgesamt. Ein Höhepunkt war die traditionelle Nachtwanderung. Auch sechs Konfis haben im Rahmen ihres Konfi-Praktikums mitgewirkt. RM

Oasengottesdienst am 14.2.

Zum meditativen Oasengottesdienst laden wir ein am 14.2. um 18.00 Uhr im Gemeindesaal. Mit Impulsen zu einem Thema, ruhiger Musik und Zeit für eigene Gedanken. Im Anschluss sind alle zu einer Tasse Tee und Keksen eingeladen. BM



Jugendband Time to Pray-Band

Auch im neuen Jahr gibt es wieder Gottesdienste mit der Jugendband. Wenn du ein Instrument spielst oder gerne singst, probiere es doch einmal aus und spiele mit. Die Noten können auch an dein Können angepasst werden. Wir proben unregelmäßig freitags von 17-18 Uhr. Unsere nächsten Gottesdienste sind am 24.1. um 18.00 Uhr und am 7.3. bei der Frühstückskirche. BM



Endlich wieder Frühstückskirche

Während der Zeit der Friedenskirchenrenovierung konnte keine Frühstückskirche stattfinden. Jetzt starten wir wieder und zwar am 7. März um 9 Uhr mit Frühstück im Gemeindesaal und anschließend um 10.15 Uhr findet ein Gottesdienst in freier Form mit der Time to pray Jugendband und Konfivorstellung statt (s. Seite 14).



Zum Buffet können Sie gerne etwas Süßes oder Salziges mitbringen. RM

Gebet für Frieden und Gerechtigkeit

In ökumenischer Verbundenheit singen wir zusammen, beten für Frieden und Gerechtigkeit, hören auf die herausfordernden und tröstenden Worte der Bibel. Jeden Monat, an verschiedenen Orten. Trotz andauernder Kriege, Unfrieden und Zerstörung hören wir nicht auf unser Vertrauen auf Gott zu setzen und ihn um Hilfe zu bitten.



Am 11.12. Nacht der Lichter in der Krypta von St. Barbara

Am 8.1. Gebet für Frieden und Gerechtigkeit im Seniorenzentrum St. Ulrich

Am 19.2. Nacht der Lichter im Gemeindesaal der Friedenskirche

BM

Ankündigung: Benefizkonzert mit Veeh-Harfe und alpenländischer Musik am 14.3.

Wir laden herzlich ein zu einem ganz besonderen Benefizkonzert für unsere Friedenskirche in unseren Gemeindesaal am 14. März um 18.00 Uhr. Wir dürfen zwei Musikgruppen hören:

zum einen das Ensemble mit acht Veeh-Harfen. Veeh-Harfen sind Instrumente, die am Tisch gespielt werden mit einem ganz eigenen Notenblatt, das unter die Saiten der Harfe gelegt wird. Uns erwartet ein bunter Strauß an musikalischen Stilrichtungen von Volksliedern über Klassik bis zu irischer Musik und Schlagern, die mit den Veeh – Harfen zum Klingen gebracht werden.

Außerdem hören wir an diesem Abend alpenländische Musik mit steirischer Harmonika, Gitarre, Harfe und Gesang der Volksmusikgruppe mit Elke Graßl, Lisa Schmidt und Anna Kees, die in kleinerer Besetzung bereits am 4. Advent den Gottesdienst gestalten.

Es wird im Konzert auch ein Lied zum Mitsingen geben und natürlich eine Pause mit Getränken. BM



Es ist ein Gesang ...

Es ist ein Gesang in der Welt.
Horcht doch!
Selbst die Sterne lauschen herab.

Der Gesang singt zum Leben.
Er nimmt sich Flügel und fliegt bis zum äußersten Ende der Erde.

Da heben die Trostlosen ihr Haupt.
Elende werden heimisch.
Waisen tragen königliche Kronen.

Und selbst aus verdorrten Bäumen weckt der Gesang unverwelkliche Blätter.

Als die Verdorrenden und wir treiben das Blatt.
Als die Saftlosen und wir bringen die Frucht.
Als die Umherirrenden und uns grüßt der Stern.

nach Wolfgang Dietrich

Rückblick: Benefizkonzert



"Nachklänge zu St. Brevin" hieß das Benefizkonzert unseres Posaunenchors und des Peißenberger Projektchors, beide unter der Leitung von Frau Schuhmacher, die uns einen wunderschönen Abend im Gemeindehaus bescherten. Dazu gab es Quiche und Cidre. Danke! RM



Rückblick: Erntedankfamiliengottesdienst

Foto nun gedruckter Ausgabe



Neu: ein ökumenischer Faschingsgottesdienst mit Frohsinn 2000 e.V.

Foto nun gedruckter Ausgabe

Erstmals feiern wir einen ökumenischen Faschingsgottesdienst mit Frohsinn 2000 e.V. und zwar mit Pfr. Fetsch und Pfr.in Konrad am Sonntag, den 10.01.2027 um 16.00 Uhr in St. Barbara. Man kann gerne auch verkleidet kommen.

Neuer Vorstand des Ökumenischen Sozialdienst e.V.

Seit über 40 Jahren unterstützt der Ökumenische Sozialdienst Peißenberg e.V. die Ökumenische Sozialstation Oberland in Peißenberg finanziell. Häusliche Pflege wird immer teurer und nicht alles lässt sich kostendeckend finanzieren. Und darum sammelt der Ökumenische Sozialdienst e.V. jährlich rund 4.000€ an Mitgliedsbeiträgen und Spenden ein, um sie der Sozialstation zur Verfügung zu stellen.

Dem Vorstand gehören an (v.l.n.r.): Pfr. Mogk und Pfr. Fetsch (Beirat), Frau Jarosch (Schriftführerin), Diakon Skuras (1. Vorsitzender), Frau Entfellner (Beisitzerin), Dr. Braun (2. Vorsitzender, auch Mitglied in unserem Kirchenvorstand) und Frau Schiessler (Kassierin).

Unterstützen Sie uns gerne mit Ihrer Mitgliedschaft - Infos unter www.oesdpbg.de!



Kirchenbote - Dezember 26 bis März 27

Wasserschaden am Gemeindehaus behoben



Neben der großen Friedenskirchensanierung müssen wir leider auch noch den Wasserschaden am Foyer des Gemeindehauses beheben. Inzwischen wurden neue Fenster aus Aluminium eingebaut. Das Foyer ist wieder benutzbar. RM



Gebetswoche für die Einheit der Christen: Ökumenischer Gottesdienst in Hohenpeißenberg

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Wieder feiern wir gemeinsam mit den Katholischen in Hohenpeißenberg die Gebetswoche für die Einheit der Christen und zwar am Sonntag, den 24.1.27 um 10.00 Uhr, in unserer Kirche in Hohenpeißenberg. Es ist (noch) nicht selbstverständlich, dass katholischerseits ein ökumenischer Gottesdienst am Sonntagvormittag möglich ist. Auch deswegen laden wir herzlich dazu ein! RM

Get Together and sing! Regionaler Projektchor mit Mondi Benoit



Nach eineinhalb Jahren hat der Projektchor von Mondi Benoit durch die mitreißende Gospelmusik schon eine Fangemeinde. Der Chor ist und bleibt offen für jeden und jede. Wenn du Lust hast, die eigene Stimme auszuprobieren, komm einfach vorbei.

Am 1. Advent wird der Chor im Gottesdienst in der Martinskiche in Herzogsägmühle um 10.00 Uhr singen.

Im Neuen Jahr gibt es wieder monatliche Probentreffen. Du kannst auch mitsingen, wenn es nicht bei jeder Probe klappt.

Am 20.2. in Peißenberg

Am 13.3. in Schongau

Am 10.4. voraussichtlich in Peißenberg (eventuell wird der Termin durch ein Proben-Wochenende ersetzt)

Am 1.5. in Schongau, jeweils um 10-12.30 Uhr

Am 13.6. in Peißenberg um 15-17.30 Uhr

Am 17. oder 18.7. in Schongau

Aufführungen werden am 13.6. im Gospelgottesdienst in Peißenberg um 18.00 Uhr sein und am 18.7. beim Abschlusskonzert in Schongau

Infos/Fragen/Anmeldung bitte direkt an: Mondi Benoit:

mondesir.benoit@elkb.de

Kinderzeltlager Libi: **Rück– und Vorblick**

Lindenbichl ist eine kleine Halbinsel im Staffelsee und jedes Jahr in den Sommerferien der Treffpunkt für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren. Hier erlebt man völlig losgelöst vom alltäglichen Rummel das Zeltlager-Leben mit vielen Gleichaltrigen. Endlich wieder Freunde treffen, neue Freunde kennenlernen, unbekannte Orte erforschen und sich lebendig & frei fühlen. Und natürlich sind auch wir wieder für euch da. Die evangelische Jugend im Dekanat Weilheim, und hier vor allem für euch, die Gemeinde Peißenberg. Wir, das sind staatlich anerkannte JugendleiterInnen ab 16 Jahren, reisen mit 27 Kindern in eine weit entfernte Welt, in der man sich nochmal ganz neu kennenlernt und Raum und Zeit vergessen lässt. 11 Tage verbringen wir gemeinsam mit 9 anderen Gemeinden aus dem Dekanat auf dieser wunderschönen Insel im Staffelsee: Lindenbichl. Auch bekannt als Libi. Oder: der schönste Ort der Erde. Durch das liebevoll und aufwändig vorbereitete Programm wollen wir die Kinder begeistern und mit ihnen gemeinschaftliche Erlebnisse schaffen. Wir übernachten in großen Zelten mit Isomatte und Schlafsack auf Feldbetten, sitzen am Lagerfeuer, halten Nachtwache, singen und basteln was das Zeug hält. Natürlich gibt es auf Libi auch einige Dinge, die euch bis dahin wahrscheinlich völlig fremd sind, die die Insel aber so einzigartig machen. Da wäre zum Beispiel Rounders spielen, im See frühstücken oder andere tolle Spiele wie das Händlerspiel. Einfach die Kinderseele baumeln lassen und so richtig im Hier und Jetzt ankommen.

Klingt ziemlich cool, oder?!

Und schaut mal, so haben wir dieses Jahr die beste Zeit unseres Sommers auf Libi verbracht. Jetzt könnt ihr euch schon voranmelden für August 2027.

Wer keinen Internetzugang bzw. Drucker hat: das Anmeldeformular kann auch im Pfarramt zu den Bürozeiten abgeholt werden. Die Anmeldung für Kinder, die im August 2027 zwischen 9 und 13 Jahre alt sind, ist ab sofort möglich. Die Zu- und Absagen werden voraussichtlich im Februar 2027 an euch verschickt. Der Termin für nächstes Jahr ist voraussichtlich vom 24.8. bis 3.9.27. Die Kosten (Zuschüsse auf Antrag möglich) belaufen sich auf etwa 325 €. Wir können es jetzt schon kaum erwarten und freuen uns auf euch!



Euer Libi-Team

Kirchenbote - Dezember 26 bis März 27

Fotos nun gedruckter Ausgabe

OFFENER KREIS

Herzliche Einladung zum

Offenen Kreis

Gemeinsam Zeit verbringen, erzählen, zuhören und auftanken – kommt gerne spontan vorbei. Wir verbringen einen gemütlichen Nachmittag bei einer Tasse Kaffee oder Tee und tauschen uns über ein Thema aus.

- **Wann:** ab 14 Uhr 30
- **Wo:** im evangelischen Gemeindehaus in Peißenberg
- **Termine**: 10. 12. 2026 14. 1. 2027 18. 2. 2027 18.3. 2027
- **Themen:**
  Wir verabschieden im Dezember das alte und begrüßen im Januar, zusammen mit Pfarrerin Bettina Mogk, das neue Jahr. Im Februar geht es um Worte, und im März begeben wir uns in das geheimnisvolle alte Ägypten, Reiseleiter ist Pfarrer Rainer Mogk.
  Lasst euch überraschen! M.G.

Ansprechpartner: Frau Giering (08805 2150701) und Herr Scholz (08803 1555)



BIBELABENDE ZUM THEMA: GEGEN DEN STRICH - FORTSETZUNG

Die Bibelabende gehen weiter mit Texten aus dem Alten und Neuen Testament, die uns vielleicht etwas gegen den Strich gehen oder überraschende Einsichten für uns enthalten. Zum Teil wurden sie auch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewünscht.

Wer sich darüber Gedanken machen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen - einmalig, öfter oder regelmäßig. Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwoch um 19.30 Uhr im **Pfarramt** mit Pfarrer Mogk.

*Am 20.1.27: „Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes 43) Gott als Schöpfer Israels?
Am 17.2.27: „Jesus machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus […] und schüttete den Wechslern das Geld aus und stieß die Tische um.“ (Joh 2) Warum rastet Jesus denn aus?
Am 10.3.27: „Desgleichen sollt ihr Frauen euch euren Männern unterordnen.“ (1. Petrus 3) Müssen Männer die Chefs sein?

RÜCKBLICK BIBELABEND: JOH 3, 1-21: Wie geht Christsein los?

Nikodemus ist ein angesehener Vertreter der Pharisäer, sogar ein „Oberster“, wie es im Text heißt. Er ist von Jesus fasziniert und besucht ihn deshalb, wenn auch vorsichtigerweise bei Nacht, damit es möglichst unbemerkt bleibt. Er möchte erfahren, wie Jesus es schafft, die Menschen derart zu berühren. Vermutlich erwartet er eine schriftgelehrte theologische Unterhaltung. Stattdessen bekommt er zu hören, er müsse „von Neuem geboren werden“. Damit kann er nun gar nichts anfangen. Nikodemus hängt am Wörtlich-Faktischen („wie kann ein Mensch wieder in den Leib seiner Mutter gehen?“), anstatt den gleichnishaften Sinn dieses Hinweises zu erfassen. Und obwohl Jesus sich alle erklärende Mühe mit seinem Besuch gibt, wird von einer Einsicht des Nikodemus nichts berichtet. Die beiden kommunizieren auf völlig verschiedenen Ebenen. M.G.

75 Jahre Kirche Hohenpeißenberg



Vor 75 Jahren wurde unsere evangelische Kirche in Hohenpeißenberg, die aus dem Umbau einer alten Turnhalle entstanden ist, in der Sonnenstraße 18 eingeweiht. Der überwältigende ehrenamtliche Einsatz (4.200 freiwillige Stunden), vor allem von Bergleuten, hat die Kirche in kurzer Zeit fertig werden lassen. Zur Einweihung waren ca. 3.000 Teilnehmende, zum Teil aus ganz Deutschland, gekommen. Kurz vorher war in München das 100-jährige Bestehen des bayerischen „Gustav-Adolf-Werkes“ gefeiert worden, das evangelische Minderheiten in Europa (und Lateinamerika) unterstützt. Den Abschluss dieser Feierlichkeiten bildete die Einweihung der Hohenpeißenberger Gustav-Adolf-Kirche.

Mit Frau Arendt, Frau Schaller und Prof. Bartelmus waren auch noch drei Zeitzeugen der Einweihung gekommen.

Im Anschluss an den vollbesetzten Festgottesdienst saßen wir zu unserer 75-Jahr-Feier noch gemütlich (trotz leichtem Regen) im Garten zusammen und unsere Chöre traten auf.

Bis zum 2. Advent sind im Gemeindehaus in Peißenberg noch Fotos aus 75 Jahren Hohenpeißenberg zu sehen. RM





Pfr. Mogk, Pfr.in iR Wolf-Erdt, Dr. Fabel, Pfr.in Mogk, Frau Arendt, Herr Hochenauer (2. Bürgermeister), Frau Hämmerle (Vertreterin Kath. Kirche), Prof. Bartelmus, Frau Lehmann (Kirchenvorstand), Pfr.i.R. Schaller, Herr Streicher (Kirchenvorstand), Frau Schaller, Herr Ursel (langjähriger Vertrauensmann)



Foto nun gedruckter Ausgabe





Es traten auf: die Jugendband (mitte rechts), der ökumenische Jugendchor (unten links) und der Lobpreischor (unten rechts)

20 Jahre Gabentisch unter dem Dach der Kirchen

Seit 20 Jahren gibt Mittwoch für Mittwoch der "Peißenberger Gabentisch unter dem Dach der Kirchen" Waren an Bedürftige aus. Aus diesem Anlass stellen wir Fragen an Rudolf Fischer vom Leitungsteam.

Frage: Wie läuft es im Moment beim Gabentisch?

Herr Fischer: Wir haben genügend (derzeit 68) freiwillige Helfer, die teils bis ins hohe Alter mitmachen, und erhalten großzügig Warenspenden von Geschäften und Supermärkten sowie Geldspenden von Privatpersonen, Firmen, der Marktgemeinde Peißenberg, um Ware zukaufen zu können. Damit versorgen wir derzeit 166 Ausweisinhaber mit insgesamt 369 Personen.

Frage: Was hat sich geändert in den 10 Jahren, in denen Sie schon mitmachen?

Herr Fischer: Die ersten vier Jahre meiner Tätigkeit (2016 bis 2020) war ich als Abholer mit der Weilheimer Tafel in Weilheim und Wielenbach unterwegs, die abgeholte Ware wurde dann auf Weilheim und Peißenberg aufgeteilt. Das gibt es seit 2020 nicht mehr. Seit Januar 2020 war ich neben Herrn Riedl, Herrn Ende und Frau Ursel Mitglied des Leitungsteams. Seit dem Ausscheiden von Herrn Ende und dem Tod von Frau Ursel besteht das Leitungsteam nur noch aus drei Personen: Herrn Marinus Riedl (Caritas), Herrn Siegfried Kowitz und mir. Die Corona-Epidemie hat damals dazu geführt, dass wir vorübergehend Waren nur in vorgefüllten Einkaufsbeuteln über das Fenster des Pfarrheims ausgaben. Nach Ende der Epidemie konnten wir wieder den "Supermarkt" im Pfarrheim Sankt Barbara in Betrieb nehmen, musten allerdings wegen des hohen Kundenaufkommens ab 2021 (Grund: Ukrainekrieg mit großer Flüchtlingsanzahl) drei Kundengruppen gründen, von denen jeweils eine jede dritte Woche pausieren muss. Seit zwei Jahren sammeln die Rotarier-Jugendlichen jährlich an den Supermärkten Ware für den Gabentisch, es kamen heuer ca. 70 Kisten Waren im Schätzwert von 2500 € zusammen. Seit diesem Jahr im Frühjahr kochen die Schüler der Montessorischule für sich und unsere Kunden wöchentlich im Pfarrsaal. Die Ware fürs Kochen stellt der Gabentisch zur Verfügung.

Frage: Was wird besonders gebraucht?

Herr Fischer: Jede Woche besteht großer Bedarf an Obst, Gemüse und Backwaren, die meist von den Supermärkten zur Verfügung gestellt werden. Auch Wurstwaren können ab und zu angeboten werden (Spende durch örtliche Metzger oder Zukauf).Um alle Kunden versorgen zu können, werden

Kirchenbote - Dezember 26 bis März 27



Einige Leute helfen schon seit 20 Jahren beim Peißenberger Gabentisch mit. Es gratulieren: Pfr. Mogk (links) und Herr Fischer (Leitungsteam, rechts) sowie Bürgermeister Zellner (rechts)

von den erhaltenen Geldspenden und dem 1,-€ Obulus Mehl, Milch, Zucker, Nudeln, Tomatendosen und andere Lebensmittel (Joghurt, Reis, Speiseöl, Cornflakes u.a.) dazu gekauft.

Danke Ihnen und allen Ehrenamtlichen für den tollen Einsatz! RM





Rückblick: Berggottesdienst bei der regionalen Sommer-Predigtreihe:

Ein Höhepunkt war wieder der zentrale regionale Berggottesdienst auf dem Hohen Peißenberg. Bei schönster Sicht feierten wir vor der Wallfahrtskirche mit Posaunenchor . RM





Pfr.in Nagel, Dekan Hammerbacher (Weilheim), Pfr.in i.R. Konrad, Pfr. Mogk

Rückblick: Kindergottesdienst unterwegs auf dem Bauernhof und Stalleinweihung



Im Sommer konnten wir unseren Kindergottesdienst auf dem wunderbar gelegenen Berghof von Ehepaar Gebhardt feiern. Ihre Kühe und Hühner geben nicht Milch und Eier, sondern sind Teil der tiergestützten Förderung Kuhlalu und unterstützen die Therapien durch ihre besonderen

Eigenschaften. Im Kindergottesdienst haben die Kinder eine Segensgeschichte gehört, konnten die Kälbchen streicheln, die Kühe füttern, eine (Holz-)Kuh melken und hatten viel Spaß. Vielen Dank an das Ehepaar Gebhardt für ihre Gastfreundschaft.

Zwei Monate später war auf dem Berghof die Einweihung des großen neuen Laufstalls, den das Ehepaar Gebhardt gebaut hat, um den neuesten Anforderungen gerecht zu werden. Die Kühe waren mit dabei, als an Jesus unseren Hirten erinnert wurde und Tiere und Menschen den Segen bekamen. Anschließend haben alle bei einem fröhlichen Hoffest gefeiert. BM

Foto nun gedruckter Ausgabe



Ökumenischer Berggottesdienst am Hohenpeißenberg mit dem Alpenverein Peißenberg

Ende September feierten wir bei traumhaften Wetter einen ökumenischen Berggottesdienst zusammen mit dem Alpenverein Peißenberg. Die Singfoniker sangen und unser Posaunenchor spielte (s.u.). Auch Jugendliche des Alpenvereins beteiligten sich am Gottesdienst. RM

Foto nun gedruckter Ausgabe



Rückblick: Sommerfest Rottenbuch

Auch dieses Jahr waren wir bei Familie Aseboe-Krebs im Garten zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen, um uns in Rottenbuch besser kennen zu lernen. Danke für die bewährte Gastfreundschaft! Insgesamt waren wir heuer 14 Leute. RM



Rückblick: Einweihung Feuerwehrhaus Peißenberg

Das neu renovierte Peißenberger Feuerwehrhaus wurde wieder eingeweiht und zwei neue Fahrzeuge ihrer Bestimmung übergeben. Dabei baten Pfarrer Fetsch und Pfarrer Mogk um Gottes Segen und betonten die Wichtigkeit gelebter Nächstenliebe. RM



Ehemaliger Jugendraum in Hohenpeißenberg zu vermieten

Suchen Sie einen Abstellraum, ein Lager, ein Atelier oder ein Gartenhaus mit hübscher Obstwiese?

Wir bieten Ihnen unseren ehemaligen Jugendraum in Hohenpeißenberg neben der Kirche (weiß gestrichene Hälfte) für eine günstige Miete an. Licht und Stromanschluss sind vorhanden.

Bei Interesse bitte bei Pfr. Mogk melden. RM





Rückblick: Gemeindefreizeit im Chiemgau

"Lüge und Wahrheit" war unser Thema auf der Familienfreizeit im Chiemgau. Wir haben gebastelt, gespielt, gegrillt, am Lagerfeuer gesungen und sind gewandert. 37 Leute waren dabei. Daniel mit Team hat uns wieder großartig verköstigt. RM



Foto nun gedruckter Ausgabe







Dank an Cornelia Rall für 10 Jahre in der Redaktion



Cornelia Rall hört nach 10 Jahren engagierter, ehrenamtlicher und aufwendiger Redaktionsarbeit auf. Sie zeichnete bisher für das Erscheinungsbild verantwortlich. Danke für die vielen farbigen Ausgaben, die Neuerungen im Layout und die Mitgestaltung auch unserer Weihnachts- und Geburtstagskarten! Wir wünschen ihr weiterhin Gottes Segen! Danke nochmal! RM

Aufruf zur Mitarbeit in der Redaktion des Kirchenbotens

Nur dreimal im Jahr treffen wir uns für etwa eine Stunde zur Redaktionssitzung, überlegen neue Themen, planen Interviews usw. und suchen ein Titelbild.

Dann arbeitet jede bzw. jeder von zu hause über eine MS-onedrive-Cloud. Den Gemeindebrief erstellen wir mit dem kostenlosen Programm Affinity (von Canva).

Wir suchen Leute, die gerne mit uns zusammen den Kirchenboten im Team weiterentwickeln, bei Interviews, Bildbearbeitung und Layout mithelfen.

Wenn der Kirchenbote weiter so erscheinen soll, brauchen wir Verstärkung!

Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Mogk!





Interview mit dem langjährigen Jugendleiter Tim

Tim Hertel war lange Jahre unser prägender Konfileiter und während der Coronazeit sogar der einzige, der die Konfileitertradition weitergeführt hat. Jetzt ist er zum Studium weggezogen.

Frage: Warum warst du so lange, auch in den schwierigen Corona-Jahren Konfileiter?

Tim: Was mich die letzten Jahre angetrieben hat war die Motivation, die mir von meinen Vorgänger*innen vorgelebt wurde, ohne die ich nie auf die Idee gekommen wäre in der Jugendarbeit tätig zu sein. Als dann jedoch die Corona-Jahre kamen, war es gewissermaßen die Hoffnung, dass die neuen Konfis zumindest einen Teil der Erfahrung erleben könnten, die ich damals in meiner Zeit sammeln konnte. Die Folgejahre bis zum heutigen Tag verdanke ich jedoch einem anderen Umstand, welcher die unglaubliche Menschlichkeit innerhalb des Leitungsteams war, aus welchem auch einige weiterhin anhaltende Freundschaften wurden, die ich um nichts in der Welt missen wollen würde. All das macht es mir auch bis auf weiteres unmöglich, mich komplett zurück zu ziehen.



Frage: Was hat sich mit der Zeit geändert?

Tim: In den vergangenen sechs Jahren hat sich einiges geändert. So war zu Beginn der Konfi-Unterricht nicht in Präsens oder nur unter strengen Auflagen mit 1,5m Stuhlabstand möglich, sodass der Sitzkreis bis in das Foyer reichte; und zwei Jahrgänge je nur eine Wochenendfreizeit hatten. Auch hat sich das Leiterteam stark gewandelt. Und auch wenn wir stets fortbestehen konnten, wurde es doch an manchen Stellen knapp. Die aktuellste Änderung ist jedoch eine Reform der Inhalte und der Aufgabenverteilung innerhalb der Leitung, bei welcher ich hoffe, dass sie den gewünschten Erfolg bringt.

Frage: Was wünscht du dir für die Jugendarbeit in Peißenberg?

Tim: Ich wünsche mir, dass die Jugendarbeit weiter wächst oder zumindest beständig bleibt, sodass weiter Projekte wie die der Gaudicrew oder Libi weiter, in der Form, fortgeführt werden können. Da sehe ich allerdings wenig Probleme, wenn ich mir die jüngeren motivierten Leiter*innen ansehe. Auch hoffe ich, dass sie das Leiten als Chance betrachten, der nächsten "Generation" etwas mitzugeben und sie als Gruppe weiter zusammenwachsen und neue Freundschaften entstehen.

Danke für Deinen so verlässlichen und vorbildlichen Einsatz! RM

Erinnerung: Marktgemeindegebet

Schon vor Jahrzehnten wurde für Peißenberg ökumenisch ein sogenanntes Marktgemeindegebet formuliert. Bei manchen ökumenischen Anlässen wird es noch gesprochen. Die Idee ist es, dass es auch zu Hause gebetet werden kann, um für die Menschen in Peißenberg vor Gott einzutreten (natürlich kann es auch für andere Orte verwendet werden). Wir drucken es hier in einer gekürzten Fassung ab. Sie können es auch im Pfarramt zum Mitnehmen bekommen. RM

"Herr, ich bete für unseren Ort und für alle die hier wohnen, damit ein menschliches Zusammenleben in Frieden möglich ist.

Ich bete für die Kinder und Jugendlichen in unserem Ort, für die Familien, für die älteren und kranken Menschen und für alle Frauen und Männer hier in Peißenberg.

Segne und behüte sie, lass sie immer wieder Schutz und Geborgenheit finden und in gegenseitiger Achtung und Wertschätzung zusammenleben.

Ich bete für alle Menschen, die in diesem Ort arbeiten und für jene, die sich zum Wohl Anderer in den verschiedenen sozialen Einrichtungen einsetzen. Gib ihnen Mut und Kraft für ihre Aufgaben.

Ich bete für die Verantwortlichen im Marktgemeinderat, in den Parteien, Verbänden und Vereinen, dass sie aus deinem guten Geist heraus das Leben in unserem Ort mitgestalten.

Segne und stärke auch die Menschen in unseren Pfarreien und Kirchengemeinden, die Seelsorger und Ehrenamtlichen und lass sie zum Segen werden mittendrin in unserem Ort.

Ich bete für alle Leidenden, Verzweifelten, Einsamen und Geplagten, für jene, die im Unfrieden leben und von Verbitterung und Schuldgefühlen niedergedrückt werden. Komm ihnen mit deiner Liebe und Erbarmen entgegen.

Ich bete für mich selbst, dass ich durch meinen Glauben, mein Leben und Handeln zum Aufbau des Reiches Gottes hier in unserem Ort beitrage.

Gott, dein Segen ruhe auf unserem Ort Peißenberg, auf unserem Land und uns allen. AMEN."

Ökumene Peißenberg

STELLVERTRETENDE EINRICHTUNGSLEITUNG

Seit Mitte September hat Melanie Illich die Position der stellvertretenden Einrichtungsleitung inne. Beim diesjährigen Erntedankgottesdienst wurde sie feierlich aufgenommen. „Einfach spitze, dass du da bist!“



VORSTELLUNG MELANIE ILLICH

Ich bin Melanie Illich und freue mich sehr, seit Mitte September als stellvertretende Leitung im Kindergarten Regenbogen dabei zu sein.

Ich bin Sozialpädagogin und arbeite zusätzlich mit meinen Pferden als Reittherapeutin. Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der evangelischen Kirche bedeutet es mir viel, nun auch beruflich Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Als Mama einer fast sechsjährigen Tochter, die in diesem Jahr in die Schule gekommen ist, liegt mir die Arbeit mit Kindern und Familien besonders am Herzen. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig ein liebevoller, wertschätzender und verlässlicher Ort für Kinder und ihre Familien ist.

Ich bin Montag bis Freitag im Kindergarten tätig. Ich bin sowohl für die Kinder als auch für Sie als Eltern gerne ansprechbar.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Kindergarten-zeit zu gestalten!



Herzliche Grüße

Melanie Illich

ELTERNBEIRAT 2026/27

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde der Elternbeirat gewählt.



Anna-Maria Beyer, Philipp Reimer, Barbara Klattig, Franziska Hallas, Manuela Lein, Michaela Pildner, Stefan Schmid, Katharina Wiedemann

Herzlichen Glückwunsch! Wir wissen das Engagement sehr zu schätzen und freuen uns auf eine vertrauensvolle, produktive Zusammenarbeit.

AUSSCHEIDEN ZUM 31. DEZEMBER

Nach nun 15 Jahren verlässt uns Marco Gräfenhahn zum Ende des Jahres. Durch seinen Einsatz, seine Geduld und seine freundliche Art hat er unzählige Kinder und das Team auf ihrem Weg begleitet, unterstützt und bereichert.
Für seine weitere private und berufliche Zukunft wünschen wir von Herzen alles erdenklich Gute!

Michaela Socher, Trägervertreterin und das Kindergartenteam





Marco Gräfenhahn 2011 und 2026



Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Seitdem beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen. Die Bewegung setzt sich für soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde und Frieden ein. Es entstanden Freundschaften, Netzwerke und gemeinsame Projekte.
Beim Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden“ steht diesmal kein einzelnes Land im Mittelpunkt, er wurde durch das Internationale Komitee vorbereitet. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik.
Wir sind eingeladen, am Freitag, 5.März 2027, mit allen Frauen dieser Regionen Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben. M.G.
Am Freitag, 5. März 2027, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.
In Peißenberg um 18.00 Uhr in St. Barbara
In Hohenpeißenberg um 18.30 Uhr im kath Pfarrsaal
In Böbing um 19.00 Uhr im Pfarrsaal
Wir suchen noch Mitarbeiterinnen insbesondere für Böbing und Hohenpeißenberg.



Gottesdienste Peissenberg

So, 29.11. 10:15 Uhr: Adventsgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Ort: Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

So, 6.12. 10:15 Uhr: Adventsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Ort: Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfr.in Konrad

Fr, 11.12. 19 Uhr: Nacht der Lichter - ökumenischer Taizé-GD
Ort: Krypta von Sankt Barbara Peißenberg

So, 13.12. 10:15 Uhr: Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der Friedenskirche
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Dekan Hammerbacher

So, 20.12. 10:15 Uhr: Adventsgottesdienst mit alpenländischer Musik ohne Predigt
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Do, 24.12. 14:30 Uhr: Kinderweihnacht mit Krippenspiel des Kinderchors
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Do, 24.12. 16 Uhr: Kinderweihnacht mit Krippenspiel der Theatergruppe
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Do, 24.12. 18 Uhr: Christvesper
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

Fr, 25.12. 10:15 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

So, 27.12. 10:15 Uhr: Gottesdienst entfällt

Do, 31.12. 17 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Fr, 1.1. 18 Uhr: Neujahrsandacht an der Knappenkapelle mit Posaunenchor, Startpunkt an der Friedenskirche
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

So, 3.1. 10:15 Uhr: Singgottesdienst mit Wunsch-Weihnachtsliedern ohne Predigt
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Fr, 8.1. 19 Uhr: Ökumenisches Gebet für Frieden und Gerechtigkeit
Ort: Seniorenzentrum St. Ulrich Peißenberg

So, 10.1. 16 Uhr: Ökumenischer Faschingsgottesdienst mit Frohsinn 2000 e.V.
Ort: Kath. Kirche St. Barbara mit: Pfr. Fetsch und Pfr.in Konrad

Mi, 13.1. 15:15 Uhr: Gottesdienst
Ort: Josef Lindauer Haus / Betreutes Wohnen Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Fr, 15.1. 10:30 Uhr: Gottesdienst
Ort: Seniorenzentrum St. Ulrich Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

So, 17.1. 10:15 Uhr: Gottesdienst
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

So, 24.1. 10:15 Uhr: Kindergottesdienst
Ort: Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

So, 24.1. 18 Uhr: Time to pray - Jugendgottesdienst in freier Form mit Band
Ort: Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

So, 31.1. 10:15 Uhr: Gottesdienst
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Prädikantin Biberger

So, 7.2. 10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrer Scholl

So, 14.2. 18 Uhr: Oasengottesdienst
Ort: Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Fr, 19.2. 19 Uhr: Nacht der Lichter - ökumenischer Taizé-Gottesdienst
Ort: Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

So, 21.2. 10:15 Uhr: Gottesdienst
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

Mi, 24.2. 15:15 Uhr: Gottesdienst
Ort: Josef Lindauer Haus / Betreutes Wohnen Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Fr, 26.2. 10:30 Uhr: Gottesdienst
Ort: Seniorenzentrum St. Ulrich Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

So, 28.2. 10:15 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Fr, 5.3. 18 Uhr: Weltgebetstag für Frauen
Ort: Pfarrheim St. Barbara Peißenberg

So, 7.3. 9 Uhr: Frühstück im Rahmen der Frühstückskirche - bitte bringen Sie gerne etwas für das Büfett mit
Ort: Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg

So, 7.3. 10:15 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Frühstückskirche
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

So, 14.3. 10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

So, 21.3. 10:15 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Prädikant Muck

Do, 25.3. 10:30 Uhr: Gottesdienst
Ort: Seniorenzentrum St. Ulrich Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Do, 25.3. 18 Uhr: Tischabendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag
Ort: Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

Fr, 26.3. 10:15 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Sa, 27.3. 15:15 Uhr: ökum. Gottesdienst
Ort: Josef Lindauer Haus / Betreutes Wohnen Peißenberg mit: Pfr. Fetsch und Pfr.in Mogk

So, 28.3. 5:30 Uhr: Osternachtgottesdienst mit Abendmahl und Lobpreischor
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

So, 28.3. 10:15 Uhr: Osterfamiliengottesdienst mit Kinderchor
Ort: Evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Gottesdienste Hohenpeissenberg

So, 6.12. 9 Uhr: Adventsgottesdienst mit Abendmahl
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg mit: Pfr.in Konrad

Mi, 9.12. 18 Uhr: Ökum. Abendgebet
Ort: Kath. Kirche Hohenpeißenberg

So, 20.12. 16:30 Uhr: Kinderweihnacht mit Krippenspiel
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Mi, 23.12. 18 Uhr: Ökum. Abendgebet
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

Do, 24.12. 17 Uhr: Christvesper
Ort: Wallfahrtskirche Hohenpeißenberg mit: Pfarrer Scholl

Do, 31.12. 15:30 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Mi, 13.1. 18 Uhr: Ökum. Abendgebet
Ort: Kath. Kirche Hohenpeißenberg

So, 24.1. 10 Uhr: ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg mit: Frau Hämmerle und Pfr. Mogk

Mi, 27.1. 18 Uhr: Ökum. Abendgebet
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

So, 31.1. 9 Uhr: Gottesdienst
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg mit: Prädikantin Biberger

So, 21.2. 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg mit: Pfarrer Mogk

Mi, 24.2. 18 Uhr: Ökum. Abendgebet
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

Fr, 5.3. 18:30 Uhr: Weltgebetstag für Frauen
Ort: kath. Pfarrsaal Hohenpeißenberg

Mi, 10.3. 18 Uhr: Ökum. Abendgebet
Ort: Kath. Kirche Hohenpeißenberg

So, 14.3. 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg mit: Pfarrerin Mogk

So, 21.3. 9 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg mit: Prädikant Muck

Mi, 24.3. 18 Uhr: Ökum. Abendgebet
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg

Fr, 26.3. 9 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Ort: Gustav-Adolf Kirche Hohenpeißenberg mit: Pfarrerin Mogk

Gottesdienste Rottenbuch

So, 29.11. 18:30 Uhr: Adventsgottesdienst mit Abendmahl
Ort: Kapelle in der Fachakademie, Regens-Wagner-Stiftung mit: Pfarrerin Mogk

Sa, 26.12. 18:30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Ort: Kapelle in der Fachakademie, Regens-Wagner-Stiftung mit: Pfarrer Mogk

So, 7.2. 18:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Ort: Kapelle in der Fachakademie, Regens-Wagner-Stiftung mit: Pfarrer Scholl

So, 7.3. 18:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Ort: Kapelle in der Fachakademie, Regens-Wagner-Stiftung mit: Pfarrer Mogk

Fr, 26.3. 18:30 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Ort: Kapelle in der Fachakademie, Regens-Wagner-Stiftung mit: Pfarrerin Mogk

Mo, 29.3. 18:30 Uhr: Ostermontagsgottesdienst mit Abendmahl
Ort: Kapelle in der Fachakademie, Regens-Wagner-Stiftung mit: Pfarrer Mogk

Veranstaltungen

So, 29.11. 10 Uhr: Aufführung Projektchor - Get Together and sing
Ort: Martinskirche Herzogsägmühle mit: Mondi Benoit

Do, 10.12. 14:30-16:30 Uhr: Offener Kreis
Ort: Gemeindehaus Peißenberg mit: Marie Giering und Manfred Scholz

Do, 14.1. 14:30-16:30 Uhr: Offener Kreis
Ort: Gemeindehaus Peißenberg mit: Marie Giering und Manfred Scholz

Mi, 20.1. 19:30-21 Uhr: Bibelabend: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Gott als Schöpfer Israels? Ort: Evang. Pfarramt Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

Do, 21.1. 19:30 Uhr: Konfirmanden Elternabend
Ort: Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

Fr, 29.1. 17 Uhr - So, 31.1. 15 Uhr: Konfirmandenfreizeit
Ort: Jugendhaus Stillerhof mit: Pfarrer Mogk

Mi, 17.2. 19:30-21 Uhr: Bibelabend: „Jesus schüttete den Wechslern das Geld aus und stieß die Tische um.“ Warum rastet Jesus denn aus? Ort: Evang. Pfarramt Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

Do, 18.2. 14:30-16:30 Uhr: Offener Kreis
Ort: Gemeindehaus Peißenberg mit: Marie Giering und Manfred Scholz

So, 21.2. 16-17 Uhr: Auf a Stund - offenes Singen mit dem Volks-Chor Peißenberg
Ort: Gemeindehaus der evang. Friedenskirche Peißenberg mit: Frau Schuhmacher

Mi, 10.3. 19:30-21 Uhr: Bibelabend: „Desgleichen sollt ihr Frauen euch euren Männern unterordnen.“ Müssen Männer die Chefs sein? Ort: Evang. Pfarramt Peißenberg mit: Pfarrer Mogk

Do, 18.3. 14:30-16:30 Uhr: Offener Kreis
Ort: Gemeindehaus Peißenberg mit: Marie Giering und Manfred Scholz



Namen nur in gedruckter Ausgabe





Gruppen und Kreise

Spielgruppe (Eltern-Kind- Gruppe)

Dienstag 10:00 – 11:00	Kinder von 0-3 Jahren	Frau Mooslechner über 08803/1428
Mittwoch 09:30 – 10:30	Kinder von 0-3 Jahre	Frau Leinenbach über 08803/1428

Kinderchor

Donnerstag 17:00 – 18:00	Kinder von 6 - 11 Jahren	Pfarrerin Mogk 08803/1428

Jugendband "Time to pray"

Freitag 17:00 – 17:45	Jugendliche ab 5.Klasse	Pfarrerin Mogk 08803/1428

Ökumenischer Jugendchor

Freitag 18:30 - 19:30	Jugendliche	Frau Schuhmacher 08803/60751

Lobpreischor

Mittwoch, vierzehntägig 19:30 – 21:00		Pfarrerin Mogk 08803/1428

Posaunenchor

Montag 18:30 – 20:00		Frau Schuhmacher 08803/60751

Offener Kreis

Donnerstag, monatlich ab 14:30		Frau Giering 08805/2150701 Herr Scholz 08803/1555

Bibelabend

Mittwoch, monatlich ab 19:30	Bibelabende im Pfarramt	Pfarrer Mogk 08803/1428

KONTAKT

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Peißenberg,
Spitzwegstraße 2, 82380 Peißenberg

PFARRAMT

Pfarramtssekretärin: Stefanie Rösler
Bürozeiten:
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
08803/1428
Fax: 08803/2185
pfarramt@peissenberg-evangelisch.de

PFARRERIN, PFARRER

Pfarrerin Bettina Mogk und Pfarrer Dr. Rainer Mogk
08803/1428,
pfarrer@peissenberg-evangelisch.de
WhatsApp: @RaiMogk , Signal: Rainer Mogk

KIRCHENMUSIKERIN

Susanne Schuhmacher 08803/60751

KIRCHENVORSTAND - VERTRAUENSMANN

Dr. Klaus Geldsetzer 08803/615757

KIRCHEN

Friedenskirche, Sulzer Str. 14, Peißenberg
Gustav-Adolf-Kirche, Sonnenstr. 18, Hohenpeißenberg
Mesnerin: Sonja Knappich

EVANGELISCHER KINDERGARTEN „REGENBOGEN“

Thalackerstr. 3, Peißenberg
Kindergartenleitung: Betina Kreutzer
08803/61357
kiga.regenbogen.peissenberg@elkb.de
www.peissenberg-evangelisch.de/kindergarten

